

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

29. Oktober 2020

69. Jahrgang / Nummer 44

1180 E

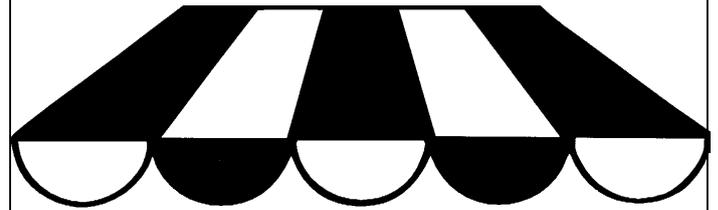
Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566,
E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

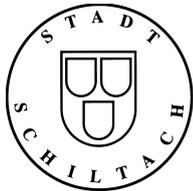
Bezugspreis jährlich € 18,-



**Schiltacher
Wochenmarkt**
immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Öffentliche Ortschaftsratsitzung
Die nächste öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates Lehengericht findet statt am
Montag, den 2. November 2020, um 18.30 Uhr
in der Gemeindehalle, vor Eulersbach 66 in
Schiltach, OT Vorderlehengericht.

Tagesordnung

öffentlich

- 1) **Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Ortschaftsratsitzung**
- 2) **Bausachen**
- Abschluss der Straßensanierung im Baugebiet Bühl
- 3) **Situation Müllabholung im Außenbereich**
- Mögliche Aufstellung von Schutzbehältern für die Müllsäcke an den Sammelstellen.
- 4) **Unechte Teilortswahl in Schiltach, Abschaffung oder Beibehaltung?**
- Informationen, Diskussion, Abstimmung,
- 5) **Obstbaumpflanzaktion 2020**
- Informationen zum Sachstand
- 6) **Natura 2020**
- Ausweisung FFH Gebiet Lehengericht
- 7) **Anfragen, Verschiedenes und Informationen**
- Motorradlärm in den Ortsdurchfahrten, Antrag des Ortschaftsrates Lehengericht bei der Stadt Schiltach, der Initiative Motorradlärm des Landes BW beizutreten

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung freundlich eingeladen.

Wir bitten die Besucher beim Eintreten- und Verlassen der Gemeindehalle einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Landratsamt Rottweil Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

**Ab dem 01. November werden die Biotonnen
zweiwöchentlich geleert**

Ab dem 01. November 2020 werden die Biotonnen wieder zweiwöchentlich geleert. Der zweiwöchentliche Abfuhrhythmus wird über die Wintermonate bis zum 01. Mai 2021 eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den wöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der

Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben.**

Durch die Umstellung des Abfuhrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6.30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Vorbeugung gegen das Einfrieren

Aufgrund der winterlichen Temperaturen kann es bei der Abfuhr zu Problemen wegen eingefrorenem Biomüll kommen. Dem kann vorgebeugt werden, indem als unterste Schicht eine Lage mit zerknülltem Zeitungspapier in die Biotonne eingelegt wird. Die Bioabfälle selbst sollten ebenfalls in Zeitungspapier oder Papiertüten eingepackt werden. **Bitte verwenden Sie zum Einpacken keine Kunststofftüten, auch nicht solche, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind.** Die Bioabfälle sollten außerdem nicht zu nass sein, damit möglichst wenig Wasser in die Biotonne gelangt. Kaffeefilter, Teebeutel oder Reste vom Gemüseputzen sollten also, bevor sie eingepackt werden, zunächst gründlich abtropfen. Wenn vor dem Abfuhrtag eine besonders kalte Nacht bevorsteht ist es ratsam, die Biotonne an einem möglichst geschützten, frostfreien Ort (z.B. Garage) aufzustellen und erst am frühen Morgen des Abfuhrtages an den Straßenrand zu ziehen.

Rolf Rombach – Fotoschau im Museum am Markt geht im November zunächst in Pause

Noch bis 1. November: „Rolf Rombach – Fotos von Tag zu Tag“, die Fotoausstellung mit Schiltacher Alltagsbildern zwischen 1967 und 2002 ist zunächst nur noch bis zum 1. November täglich 11-17 Uhr im Museum am Markt zu sehen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, tief in die von Vielen noch selbst erlebte Schiltacher Geschichte einzutauchen.

Der Eintritt ist frei, das Museum 11-17 Uhr geöffnet!

Bitte tragen Sie während Ihres Besuchs Mund-Nasenschutz!

(Zwischen Weihnachten und Dreikönigstag ist die Fotoschau noch einmal zu Sonderöffnungszeiten zu besuchen.)



Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil fallen aus

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation mit deutlich steigenden Zahlen auch im Landkreis Rottweil hat man sich im Bauamt dazu entschieden, bis auf weiteres keine Sprechtage mehr in den Kreisgemeinden durchzuführen.

Bauwillige dürfen sich aber gerne in baulichen Angelegenheiten telefonisch oder per E-Mail mit der zuständigen Mitarbeiterin Frau Sarah Huth unter Tel. 0741 244-242 oder sarah.huth@landkreis-rottweil.de in Verbindung setzen.

Darüber hinaus kann in dringenden Fällen bei telefonischer Anmeldung auch ein Besprechungstermin im Landratsamt Rottweil eingeplant und durchgeführt werden.

Selbstverständlich wird die Bearbeitung von Bauanträgen wie bisher unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Fristen gewährleistet.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Schokocrossies zu. Dafür bitte unbedingt einen Mundschutz mitbringen!

Ab sofort bis Dienstag,

15 Uhr sind Anmeldungen unter **0175 2624636** per WhatsApp oder SMS möglich. Der Programmflyer wird aus organisatorischen Gründen erst am Dienstag in der Grundschule verteilt. Nähere Infos zum aktuellen Ablauf gerne unter o.g. Nummer.

Mittwoch, 04.11.2020

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Der Treff ab 4 geht auf Tour in und um Schiltach... deshalb ist von 16.15 bis ca. 17.30 Uhr niemand im Jugendtreff anzutreffen. Alle Kinder, die dabei sein wollen, sollten spätestens um 16.15 Uhr vor Ort sein.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 02. November 2020, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 14. Dezember 2020.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 06. November 2020 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 30. Oktober 2020 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 30. Oktober 2020 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



JUGENDTREFF

Diese Woche **AKTUELL** im Jugendtreff

Freitag, 30.10.2020

geschlossen

Dienstag, 03.11.2020

16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-
treff für alle Grundschul-
kinder mit Kinderwerkstatt. In der
Küche bereiten wir winterliche

Der Jugendtreff stellt sich vor

Dass die Räume monatelang leer stehen – das hat es in der langen Geschichte des Schiltacher Jugendtreffs noch nie gegeben. Wo normalerweise gelacht, gespielt, gewerkelt und gehillt wird, war seit März coronabedingt Stillstand. Noch vor den Sommerferien wagte das Jugendbüroteam einen Neustart. Mit kleinen Einschränkungen und klaren Regeln klappte die „Probezeit“ im Juli sehr gut. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen kann der Jugendtreff jetzt wieder dienstags beim „Kindertreff mit Kinderwerkstatt“ und mittwochs zum „Treff ab 4“ die Türen öffnen.

Dienstags sind alle Grundschul-
kinder herzlich eingeladen, in den Räumen des Jugendtreffs zu spielen, Freunde zu treffen und an Kreativangeboten teilzunehmen. Auch die Jugendtrefftheke hat für die Kinder geöffnet, dort gibt es für wenig Geld Getränke, kleine Snacks und Süßigkeiten zu kaufen. Nicht wegzudenken ist beim Kindertreff die Kinderwerkstatt. Regelmäßig erstellt das Jugendbüroteam ein Werkstattprogramm, dann wird in der gut ausgestatteten Werkstatt gesägt, geklebt, gehämmert und gebohrt. Unterstützt wird das Jugendbüro bei der Betreuung von engagierten Jugendlichen, die sich in ihrer Freizeit darum kümmern, dass alle Kinder gut versorgt sind. Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Deshalb ist neuerdings für die Teilnahme eine Anmeldung nötig. So stellt das Team sicher, dass die Teilnehmerzahl nicht überschritten wird und die Kontaktdaten korrekt sind.

Eine Anmeldung ist beim „Treff ab 4“ nicht nötig. Erfahrungsgemäß wird bei den älteren Besucher/innen die Teilnehmergrenze nicht erreicht, so dass die Kontaktdaten einfach gleich am Eingang erfasst werden. Der „Treff ab 4“ findet jeden Mittwoch statt. Ab 16 Uhr sind die Viertklässler der Grundschule und alle Jugendlichen aus weiterführenden Schulen herzlich willkommen. Für sie stehen Tischkicker, Billard, Darts, Airhockey und eine Playstation zum Spielen bereit, außerdem laden die Sofas und Sessel zum Chillen mit den Freunden ein. Die zum Kochen und Backen in Gruppen prima ausgestattete Küche wird regelmäßig genutzt, auch Turniere und Werkstattaktionen werden angeboten. Das Programm für den „Treff ab 4“ erscheint alle zwei Monate, die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

Infos

- Zu finden ist der Jugendtreff in der Schramberger Str. 11 in Schiltach
- Öffnungszeiten: dienstags 16.30 – 18 Uhr Kindertreff mit Kinderwerkstatt für Grundschüler;

Mittwochs, 16 - 18.30 Uhr „Treff ab 4“ für alle Jugendlichen (4. Klasse Grundschule und weiterführende Schulen)

- Kindertreff dienstags: Die Anmeldung mit Angabe des Namens des Kindes ist per Whatsapp oder SMS unter der Jugendbürohandynummer 0175 2624636 möglich. Anmeldeschluss ist jeweils am Montagabend vor jedem Kindertreff um 20 Uhr. Falls die Teilnehmerzahl von 20 Kindern erreicht wird, werden alle Kinder, die nicht mehr teilnehmen können, benachrichtigt.
- Die Programme erhalten die Grundschüler in der Schule; für Schüler/innen der weiterführenden Schulen liegen sie im Jugendtreff aus und werden in der örtlichen Presse veröffentlicht



Das Jugendbüroteam von links nach rechts: Ulrike Stein, Mathias John und Gabi Herrmann-Biegert

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Dienstag, 03. November, 08:45 Uhr

Schwarzwaldverein

Bewegung – Begegnung – Beziehung

Ab Lehengerichter Rathaus, Hauptstraße 5

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Ab 01.11.2020 Winterpause!

Sonderausstellung „Schiltach in Agfacolor. Frühe Farbaufnahmen vor 80 Jahren“

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

Schüttesägemuseum

Täglich von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Ab 01.11.2020 Winterpause!

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

Apothekemuseum

Dienstag bis Sonntag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.
Eintritt 3,00 Euro.

Ab 01.11.2020 Winterpause!

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht. Montag Ruhetag.

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 07.30 bis 19:00 Uhr,

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren dem Jubilar

03.11.20 Helmut Wilhelm Buob, 75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmitteilungen



Wohin geht das Geld, das unsere Kundinnen und Kunden in unser Spendenglas werfen?

Mit dem gespendeten Geld unterstützen wir zu gleichen Teilen zwei verschiedene Initiativen und halten uns an das Motto des Weltladens „global-fair-regional“:

Der eine Teil bleibt in der Region. Damit unterstützen wir den **Caritas-Hilfsfonds Kinzigtal**, aus dem Menschen in Not kurzfristig und unbürokratisch Hilfe erhalten. Diese Hilfen werden von den Mitarbeiter/innen des Caritassozialdienstes nach eingehender Prüfung und in Zusammenhang mit Beratung und Begleitung geleistet. Erst diesen Monat haben die Caritas-Mitarbeiter/innen anlässlich der landesweiten Armutswache vom 16. bis 25. Oktober auf die zunehmend verschärfte Armutssituation vor allem von Familien und damit der Kinder aufmerksam gemacht und zu Spenden aufgerufen. www.caritas-kinzigtal.de

Mit dem anderen Teil der Spenden unterstützen wir den **Freundeskreis Inti Ayllus Bolivienhilfe e.V. Schramberg**. Der Verein hat Mitglieder in ganz Deutschland, viele auch in Schiltach und Schenkenzell und im Weltladen konnten wir schon Besuch aus Bolivien empfangen. Aktuelle Informationen auch über die Situation in Bolivien während der weltweiten Corona-Pandemie auf www.inti-ayllus.de.

Bei unseren Kundinnen und Kunden bedanken wir uns herzlich für die Spenden!



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

„Fit durch den Winter“ findet momentan nicht statt

Der Skiclub Schiltach muss die Fitnessgymnastik aufgrund der erhöhten Pandemiestufe leider aussetzen. Sobald sich die Situation ändert und ein „normaler“ Sportbetrieb möglich ist, informiert der Verein über die Presse und die Homepage.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Sa 24.10.2020, SpVgg Schiltach II – SV Mühlenbach II 8:1
Schiltach setzt ihren Trend fort und hat den dritten Dreier in Folge eingefahren. Fulminant schickte man die Gäste aus Mühlenbach mit einem 8:1 Päckchen nach Hause. Stand es zur Halbzeit noch 1:1 unentschieden durch den Ausgleichstreffer von Fabian King, eröffnete Marcel Heizmann in der zweiten Hälfte das Torfeuerwerk für die SVS. Franz Wulfmeier, Heizmann, Thomas Vanti, zweimal Alexander Oprea und abschließend Leon Aubermann reihten sich im Anschluss in die Torjägerliste ein.

Sa 24.10.2020, SpVgg Schiltach I – SV Mühlenbach I 1:0

Die Spielvereinigung Schiltach hat nach dem 4:1-Auswärtserfolg beim SC Kappel zuhause nachgelegt. Die Zuschauer sahen von Beginn an eine spannende Partie. Schiltach kam nach etwas mehr als zehn Minuten zu einer guten Chance durch Flavius Oprea. Doch sein satter Schuss landete am Lattenkreuz des Mühlenbacher Gehäuses. Wenig später erneut Glück für die Gäste, dass der Schiedsrichter ein Handspiel der Mühlenbacher Abwehr übersah. Auf der Gegenseite konnte sich die Spielvereinigung bei ihrem Keeper Tobias Spiegl bedanken, der gegen Michael Vollmer bravurös hielt. Die Zuschauer sahen eine in der ersten Hälfte insgesamt eine umkämpfte und spannende Partie auf beiden Seiten, bei der Schiltach gegen Ende die Ordnung etwas verlor und so Mühlenbach viel Raum für Chancen ließ. Besser agierten die Rotweißen dann nach dem Seitenwechsel. Von Beginn an setzten die Schiltacher die Gäste unter Druck. In der 50 Minute konnte Matthias Vollmer den an ihm vorbeigezogenen Oprea nur per Foul stoppen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Xhastin Hysa zur 1:0 Führung. Schiltach danach weiter wie aufgedreht. Zunächst traf in der 61. Minute Oprea das Lattenkreuz, wenig später knallt ein Schuss des am heutigen Tag sehr guten Ergün Gürkan erneut ans Aluminium. In dieser Phase hätten die Hausherren durch weitere Möglichkeiten den Sack zu machen können. Statt dessen hielten die Gäste die Partie weiter offen und fanden gegen Ende der Partie zurück ins Spiel. Sie versuchten durch hohe lange Bälle die Abwehr zu überspielen, doch Spiegl im Tor behielt in der Luft die Übersicht und das Leder stets sicher in den Händen. Unterm Strich, ein verdienter und erkämpfter Sieg aufgrund der besseren Chancen. Ein wichtiger Dreier, vor dem spielfreien Wochenende für die Flößerstädter.

Vorschau:

01.11.20 -spielfrei-

„Schade, dass man gerade jetzt pausieren muss. Wir müssen nun schauen, mit gezieltem Training den Schwung über die nächsten zwei Wochen zu bringen“, so Mathias Stehle. „Wir werden nicht nachlassen.“ Dann erwartet man zuhause die DjK Prinzbach.

Bitte denken Sie an die Registrierung ihrer Daten aufgrund der Corona Verordnung und der Corona Verordnung Sport und geben Sie diese bitte beim Betreten des Sportgeländes an den Eingängen ab.

Damen - Bezirksliga

Vorschau:

Vergangenes Wochenende hatten die Damen der SG spielfrei.

Sa 31.10.2020, 18Uhr, SG Gengenbach/Zell/Fischerbach – SG Kirnbach/Schiltach

Jugend Pokal

Letzte Woche Dienstag stand die erste Pokalhauptrunde für die C-Junioren auf dem Programm. Bereits zur Pause stand es 3:2 für die Hausherren. Auch in der zweiten Halbzeit blieb es torreich, leider zugunsten der SG Hofstetten. Knapp, mit einem Tor Vorsprung konnte sich Hofstetten/Mühlenbach mit 5:6 durchsetzen und in die nächste Runde einziehen. Tore: Artur Warser, Niclas Schoch (3), k.A.

A-Jugend (Bezirksliga) Sa 24.10.20, SG Harmersbachtal - SG Kaltbrunn à abges.

B-Jugend (1.Kreisliga) Sa 24.10.20, FV Sulz - SG Kaltbrunn 0:5

Die B-Junioren lassen in Sulz nichts anbrennen und gewinnen klar und deutlich mit 0:5 Toren.

Tore: k.A. (2), Shane Eisensteck (2), Oskar Milewski

C-Jugend (Bezirksliga) Sa 24.10.2020, FV Sulz - SG Schiltach I à abges.

C-Jugend (Kleinfeldklasse), Fr 23.10.2020, SG Durbachtal II - SG Schiltach II à abges.

D-Jugend (1.Kreisliga), Sa 24.10.2020, 12.40Uhr, SpVgg Schiltach – SG Zeller FV 0:3

E-Jugend (Kleinfeldklasse), Sa 24.10.2020, 12Uhr, VfR Hornberg - SpVgg Schiltach 2:12

Vorschau

A-Jugend (Bezirksliga) Sa 31.10.2020, 16.00Uhr, SG Kaltbrunn – SG Ortenberg

B-Jugend (1.Kreisliga) Sa 31.10.2020, 14.00Uhr, SG Harmersbachtal - SG Kaltbrunn

C-Jugend (Bezirksliga) Sa 31.10.2020, 14.00Uhr, SG Schiltach I – JFV Rheinau/Lichtenau

D-Jugend (1.Kreisliga), Do 29.10.2020, 18.00Uhr, SC Hofstetten - SpVgg Schiltach

D-Jugend (1.Kreisliga), Sa 31.10.2020, 16.00Uhr, SC Hofstetten - SpVgg Schiltach

E-Jugend (Kleinfeldklasse) Sa 31.10.2020, 13.00Uhr, SG Unterharmersbach - SpVgg Schiltach

A-Jugend (Bezirksliga) Mi 04.11.2020, 18.30Uhr, SG Kaltbrunn – SG Niederschopfheim

E-Jugend (Kleinfeldklasse) Di 03.11.2020, 18.00Uhr, SV Steinach - SpVgg Schiltach



TTC Schiltach 2010 e.V.

Tischtennis Bezirksklasse

TTC Schiltach TV Aldingen 2:10

Am Sonntagvormittag musste der Aufsteiger TTC Schiltach gegen den TV Aldingen antreten, der letztes Jahr noch eine Klasse höher, in der Bezirksliga schmetterte.

Die Voraussetzungen vor dem Spiel waren nicht sehr rosig, weil Schiltach zwei wichtige Spieler ersetzen musste. Durch Corona bedingt durften keine Doppel gespielt werden und so begann das Match gleich mit den Einzeln.

Heiko Titze erkämpfte das 1:0, Udo Scherber musste sich zum 1:1 geschlagen geben. Bernd Merz konnte auf 2:1 erhöhen und Karl Faisst trotz heftiger Gegenwehr das 2:2 zulassen.

In knappen Sätzen endeten die nächsten fünf Spiele 1:3, 2:3, 1:3, 2:3 und 2:3 für die Gäste. Da war schon die eine oder andere Resultatsverbesserung drin, doch trotz tollem Einsatz der Schiltacher Spieler sollte das nicht sein. Beim Stand von 7:2 ließ dann Aldingen nichts mehr anbrennen und gewann die nächsten drei Spiele jeweils klar in 3:0 Sätzen. So sieht das Endergebnis von 2:10 nach einem Kanter Sieg für die Gäste aus. Doch alle Spieler und Zuschauer waren einhellig der Meinung, dass sich Schiltach mit gutem Einsatz redlich wehrte.

In der Bezirksklasse kann man sich nur behaupten, wenn man komplett antreten kann. Am 14.11. geht es dann gegen den TV Edingen.

Kreisklasse C1

TTC Oberndorf II TTC Schiltach III 8:4

In den Katakomben in den Gymnasiumhallen in Oberndorf traf am Samstagabend die neuformierte Schiltacher Dritte auf die erfahrene Mannschaft des TTC Oberndorf. Hochrechnungen ergaben mindestens 300 Jahre Tischtenniserfahrung beim Gastgeber und auch die Schläger waren fast durchgängig mit Antitop-Material belegt. Das war dann in jedem Spiel eine besondere Herausforderung für die Schiltacher Spieler.

Ebenfalls ohne Doppel ging es gleich in die Einzel. Elias Mosmann gelang der erste Schiltacher Punkt zum 3:1, David Curi steuerte den zweiten Punkt für Schiltach zum 6:2 bei. Der überragende Elias Mosmann, der erst im letzten Jahr sein erstes Punktspiel bestritt, gewann auch sein zweites Spiel zum 6:3. Tiberiu Varga gelang schließlich der vierte Punkt für Schiltach zum Endstand von 8:4 für Oberndorf. Am 31.10. empfängt der TTC Schiltach III um 18 Uhr den TV Epfendorf II.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



www.tvschiltach.de

VEGA Turnteam verliert gegen ein starkes TSV Pfuhl

Am vergangenen Samstag hat das VEGA Turnteam vom TV Schiltach gegen den Bundesliga-Absteiger TSV Pfuhl deutlich mit 26 zu 50 (4:8 Gerätepunkte) verloren.

Mit breiter Brust reisten die Schiltacher nach Neu-Ulm, um dem Bundesliga-Absteiger TSV Pfuhl Paroli zu bieten. Das gelang auch zumindest für den Anfang - bis es an den Ringen zum Bruch kam.

Am Boden hielt man den Gastgeber gut in Schach, trotz zweier Stürze Jakob Hoffmanns im zweitem Duell. Der Kasache Milad Karimi, der sein Saison-Debut feierte, steuerte mit vier Punkten an diesem ersten Gerät zu einem guten Start in den Wettkampf bei. Am Pferd konnte das VEGA Turnteam die Fehler der Pfuher ausnutzen und holte mit Viktor Weber, Jakob Hoffmann und Vladyslav Hryko insgesamt 11 Punkte, während nur der Litauer Robert Tvorogal mit 5 Punkten ein Konter gelang. Damit stand es aus Sicht der Schiltacher 15 zu 16.

An den Ringen kamen dann die ersten großen Schwierigkeiten. Tom und Pit Nakic hatten bei ihren Abgängen

Probleme, welche die Pfuher sofort in Punktgewinne ummünzen konnten. Timo Armbruster und Vladyslav Hryko wiederum zeigten saubere Übungen, bei denen gegen sehr starke Pfuher allerdings nur zwei Punkte herausprangen. Am Sprung zeigte die junge Pfuher Mannschaft keinerlei Schwächen, sodass bis auf das Unentschieden von Viktor Weber alle Duelle an die Gastgeber gingen. Am Barren konnten die Schiltacher aus den Fehlern des TSVs kein großes Kapital schlagen, sodass es mit Punkten von Weber und Hryko nur zu einem knappen Gerätegewinn reichte (6:4). Beim vorentscheidende Zwischenergebnis von 23 zu 39 wurden die letzten Duelle am Reck geturnt, wo lediglich Milad Karimi mit seiner Flugshow ein weitere Punktgewinn für den Vorjahresmeister gelang.

Tatsächlich wären die Gäste mit einer stabileren Leistung nicht chancenlos gewesen. Denn auch die Pfuher leisteten sich ein ums andere Mal Fehler, die lediglich am Pauschenpferd ausgenutzt werden konnten. Am Ende erturnte sich der TSV Pfuhl verdient das erste von zwei Halbinfaltickets. Mit dieser Niederlage ist der TV Schiltach nun in Zugzwang. Damit die Mannschaft von Jörg Behrend und Andreas Feigl ebenfalls das Halbfinale erreicht, muss ein Sieg gegen den TSV Buttenwiesen her. Die Buttenwiesener haben wiederum ihren Wettkampf gegen den VfL Kirchheim kampflos gewonnen - die Kirchheimer haben aufgrund eines Corona-Vorfalles im Umfeld der Mannschaft absagen müssen.



Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge von etwa 10 Kilometern ist um 18:00 Uhr.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert etwa eine Stunde. Die Corona-Regeln werden berücksichtigt.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 29.10.2020:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
Fr, 30.10.2020:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt b. Schramberg
Sa, 31.10.2020:	Apoth. a Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
So, 01.11.2020:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Mo, 02.11.2020:	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Di, 03.11.2020:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mi, 04.11.2020:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft

Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 30.10.20

Das Café in der Treffpunkt – Stube hat geöffnet

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Fotoausstellung „vier jahreszeiten“ von Angelika Bittes aus Schenkzell ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Café KAPUTT

der Reparaturtreff

Wie gewohnt findet auch im Oktober am letzten Freitag im Monat das „Café Kaputt“ in Schiltach statt. Das „Café Kaputt“ ist eine Initiative der Begegnungsstätte Treffpunkt. Im Mittelpunkt steht das ehrenamtliche Reparieren von kaputten Alltagsgegenständen. Egal ob Fahrräder, Kleidungsstücke, Spielzeug, Elektrogeräte oder andere kaputte Dinge, im „Café Kaputt“ kümmern sich ehrenamtliche Mitarbeiter/innen um das Problem, oft mit Erfolg. Dabei ist „über-die-Schulter-schauen“ und mitreparieren ausdrücklich erlaubt. Bei der Besorgung von Ersatzteilen werden die Besucher/innen gerne unterstützt, dann kann beim nächsten Mal weiter repariert werden. Ziel der Aktion ist Müll zu vermeiden und Ressourcen zu sparen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 30. Oktober ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Bis 17 Uhr ist die Annahme geöffnet, um 17.30 Uhr schließt der Treffpunkt. Zeitgleich hat die Treffpunkt – Stube mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränken geöffnet. Hier können die Gäste gemütlich die Wartezeit überbrücken oder sich in der Bücherei mit Lesestoff eindecken.

Bitte beachten: Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist für die Café Kaputt – Besucher/innen Pflicht!

Sonntag, 1.11.20

Am Feiertag bleibt die Treffpunkt –Stube geschlossen!

Die Fotoausstellung „vier jahreszeiten“ von Angelika Bittes aus Schenkzell ist ebenfalls geschlossen.

Mittwoch, 4.11.20

Leckere Waffeln stehen auf der Speisekarte

Mittwochs zieht immer köstlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Kaffee, Tee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher

und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Volkshochschule

Jonglieren entspannt und macht schlau - für Kinder ab 9 Jahren

Seit über 4000 Jahren vom Menschen praktiziert, entschlüsselt eine Reihe unglaublicher, in jedem Menschen schlummernde Fähigkeiten, wie die Neurowissenschaft beweist. Rhythmusgefühl, Wahrnehmungsfähigkeit, Kognitives Verhalten, Gehirnmassenplastizität sind Stichworte, um nur ein paar der durch Jonglage stimulierte Bereiche zu nennen. Die Schwerkraft aufzuheben und mit drei Bällen zu spielen, öffnet Türen in eine neue Welt. Während dem Jonglieren findet im Gehirn ein wahres Feuerwerk statt, das sich positiv auf den Menschen auswirkt. In diesem Kurs werden mit Hilfe verschiedener Übungen aus der Zirkuswelt die Grundlagen gelernt, die man benötigt um die Schwerkraft aufzuheben.

Lebe und erfahre mehr Leichtigkeit und Freude im Alltag und spiele Jongleur. Kursleiter ist Raphael Bantle.

Bitte mitbringen: Getränk und kleiner Snack.

Am Samstag, 14. November von 11 – 15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 7. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis 7. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Stulpen

Stulpen sind wunderbar wärmende Accessoires, die uns an kühlen Tagen begleiten können. Aber nicht nur für uns selber. Sie sind auch ein schönes Geschenk für einen lieben Menschen zu Weihnachten. In diesem Kurs werden wir aus extrafeiner Wolle und Seidenfasern passgenaue Stulpen filzen. Zusätzlich können Sie Ihre Stulpen auch noch mit Seidenstoff und/oder Rüschen schmücken.

Mitzubringen sind: 2 Handtücher, Seife und kleine Schüssel. Die Materialkosten (€ 5,- - € 10,-) sind an die Kursleiterin Susanne Breuling zu zahlen.

Am Dienstag, 17. November von 19 – 22 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 10. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis 10. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 17,- €.

Vortrag: Selbstbeeinflussung - zwei beispielhafte und bewährte Techniken

Selbstbeeinflussung, auch Autosuggestion genannt, ist ein Prozess, durch den eine Person ihr Unterbewusstes trainiert, an etwas zu glauben. Der eigene Einfluss ist unsere größte Chance, auf unseren Körper einzuwirken. „Autosuggestion ist ein Werkzeug, das wir schon bei der Geburt besitzen, und diesem Werkzeug oder, besser gesagt, dieser Kraft wohnt eine unerhörte und unberechenbare Macht inne, die - je nach ihrer Anwendung - sehr gute oder sehr schlechte Wirkungen hervorbringt.“ (Émile Coué, 1857-1926)

Zwei einfache und schnell beherrschbare Techniken werden an diesem Abend vorgestellt, die Dynamind-Technik und die Selbsthypnose nach Betty Erickson.

Mit diesen Techniken lassen sich viele Beschwerden ohne jegliche Medikation lindern. Referent ist Dr. Helmut Horn, Allgemeinarzt in Schiltach, aktiv in der Fortbildung der baden-württembergischen Hausärzte und mit diesem Thema auch in der hausärztlichen Fortbildung.

Am Mittwoch, 18. November um 20 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 11. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis 11. November möglich. Der Eintritt beträgt 3,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Hauptstraße 14 77761 Schiltach
Fon: 07836/2044 E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet: www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07836/959514

Samstag, 31.10.2020

Ab 09.00 ganztags Ausräumaktion/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 01.11.2020 – 21. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Gottesdienst in Schenkenzell; mit Pfarrer Markus Luy

10.00 Gottesdienst mit Taufe in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy
Kollekte jeweils für das Gustav-Adolf-Werk

Dienstag, 03.11.2020

09.30 Krabbelgruppe/DRK-Heim, Hauptstraße 3 (Alte Post)

Mittwoch, 04.11.2020

15.30 Konfirmanden-Unterricht/DRK-Heim, Hauptstraße 3 (Alte Post)

19.30 Jugend-Mitarbeiterkreis/Jugendtreff, Schramberger Straße 11

Warme Kleidung empfohlen

Viele Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Infektionen sind uns schon geläufig. Auch die Temperatur und die Art der Beheizung in unseren Kirchen spielt dabei eine Rolle. Ab sofort können wir nicht mehr in gewohnter Weise die Gebäude aufheizen und bitten die Gottesdienstbesucher, sich mit entsprechender Bekleidung und/oder zusätzlichen Decken auszurüsten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ausräumaktion

Die Räumungsaktion des alten Martin-Luther-Hauses beginnt am Samstag, 31. Oktober um 9 Uhr. Mit vielen Händen werden wir das Haus endgültig räumen und uns dabei bestimmt an viele schöne und interessante Veranstaltungen und Begegnungen erinnern. Für Getränke und ein Vesper wird gesorgt. Wir freuen uns über viele Helfer und bitten um eine kurze Anmeldung unter pfarramt@ekisch.de oder bei einem der Mitarbeiter, um besser planen zu können.

Kleidersammlung für Bethel – Fair handeln mit Alttextilien

Von Montag, 23. November bis Samstag, 28. November findet wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Wie in den vergangenen Jahren, wollen wir die Bodelschwingsche Stiftung dadurch unterstützen. Kleidersäcke und Handzettel liegen ab **Anfang November** in den evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell, beim Kindergarten Zachäus und im Pfarramt bereit. Ablageort ab Montag, 23.11.2020: Doppelgaragen an der Auffahrt zum Martin-Luther-Haus, Hohensteinstraße 1A, 77761 Schiltach, jeweils von 8 bis 18 Uhr.
Foto



Am vergangenen Sonntag wurde Pfarrer Markus Luy (Bildmitte mit seiner Familie) von Dekan Frank Wellhöner (links) mit einem Segen in sein Amt als Gemeindepfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell eingeführt. Außerdem beteiligt waren Vakanzvertreterin Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug und der Posauenchor unter Leitung von Annette Fritz.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Sonntag, 1. November 2020

17.30 Uhr Gottesdienst mit Helmut Heitz

Mittwoch, 4. November 2020
17.30 Uhr Gebetsstunde

Urlaub Prediger H. Weißer vom 26.10.-1.11.20.

Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!

Nach jedem Treffen werden Türen, Stühle, Kontaktflächen desinfiziert. Handdesinfektionsmittel und Masken stehen bereit.

Losungen & Kalender für 2021

Auch dieses Jahr bieten wir wieder verschiedene Kalender an (von klein bis XXL-Posterkalender), sowie Losungen und Andachtsbücher vor und nach unseren Veranstaltungen. Was nicht vorrätig ist, können wir gerne für Sie bestellen. Schauen Sie vor oder nach unseren Veranstaltungen bei uns rein oder nach telefonischer Absprache (Heinrich Oertel 8432). Sie sind herzlich willkommen!

Die Bergpredigt (Fortsetzung)

Vom Vergelten (Mat. 5,38-42): „Ihr habt gehört, dass gesagt ist: »Auge um Auge, Zahn um Zahn.« * Ich aber sage euch, dass ihr nicht widerstreben sollt dem Übel, sondern: wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar. * Und wenn jemand mit dir rechten will und dir deinen Rock nehmen, dem lass auch den Mantel. * Und wenn dich jemand nötigt, eine Meile mitzugehen, so geh mit ihm zwei. * Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht ab von dem, der etwas von dir borgen will.“

Jesus beginnt hier mit dem Gesetz der Vergeltung, dem „Lex talionis“, dem Vergelten vom Gleichen mit Gleichen. Damit soll eine maßlose Rache eingedämmt werden. In Ländern, wo es noch Blutrache gibt, da kommen die Streitpartner über Generationen hinweg nicht zur Ruhe. Oder auch Ehrenmorde, wie sie inzwischen auch in Deutschland vorkommen, haben nichts mit einem gerechten Ausgleich zu tun, sondern mit maßloser Gewalt. Aber auch „der unbescholtene, brave und anständige Bürger“ steht in der Gefahr, aus einer Mücke einen Elefanten zu machen. Da reicht oftmals eine Kleinigkeit und ich bin meinem Nächsten spinne Feind und nicht bereit zu vergeben. Bei „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ geht es nicht um Selbstjustiz, sondern um ausgleichende, gerichtliche Gerechtigkeit. Und die ist auch sehr wichtig, denn sonst nimmt das Unrecht überhand.

Aber bei dem, was Jesus sagt, geht es um viel mehr. Denn auch der gerechteste Richterspruch muss noch keinen Frieden schaffen. Recht sprechen ist das eine, ob dieser Spruch aber von beiden Parteien akzeptiert wird und ob dann Frieden und Versöhnung eintritt, das ist eine ganz andere Sache. Wir können Recht bekommen und doch unversöhnt weiterleben. Friede und Versöhnung gelingt nur durch die Überwindung der Gewalt, indem wir auf den andern zugehen.

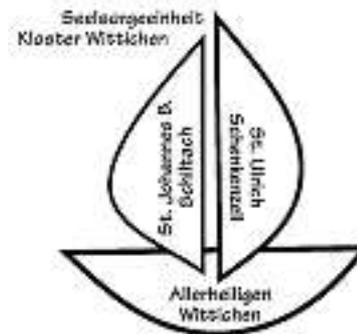
Wie das aussehen kann und auch wie schwer das ist, sehen wir am Beispiel von Corrie Ten Boom. Die Holländerin hatte das Konzentrationslager Ravensbrück überlebt. Ihre Schwester aber ist dort gestorben. Zwei Jahre später trifft sie auf einen ihrer Peiniger. Er bittet sie um Vergebung. Sie schreibt dann: „Sekunden stand ich wie gelähmt vor diesem Mann, doch es kam mir vor als wären es Stunden. Ich kämpfte in meinem Inneren: Meine Schwester war schließlich im Konzentrationslager Ravensbrück elend und langsam gestorben. Doch dann erinnerte ich mich an eine Bibelstelle: »Wenn ihr den Menschen ihre Sünden nicht vergebt, dann wird der himmlische Vater im Himmel auch euch nicht vergeben«... Mit einer mechanischen Bewegung legte ich meine Hand in die Hand, die sich mir entgegenstreckte. Dann geschah etwas Unglaubliches! Ein heißer Strom entsprang in meiner Schulter. Er lief meinen Arm entlang und sprang über in unsere beiden Hände. Mein ganzes Sein wurde von dieser heilenden Wärme

durchflutet. Ich hatte plötzlich Tränen in den Augen und konnte sagen: »Ich vergebe dir! Ich vergebe dir von ganzem Herzen.«“

Wenn wir tun, was Jesus sagt, haben wir noch keine Garantie auf Erfolg. Und doch kann Jesus nur auf diese Weise handeln und uns und unsere Mitmenschen verändern. Das Wunder der Versöhnung geschieht auch heute noch, wenn wir es zulassen und wollen.

Ihr Prediger Harald Weißer

**Katholische Seelsorgeeinheit
 „Kloster Wittichen“**



Gottesdienste vom 31.10. bis 05.11.2020

in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

**St. Johannes B. Schiltach – St. Ulrich Schenkencell –
 Allerheiligen Wittichen**

in der Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig:

**St. Laurentius Wolfach – St. Roman – St. Bartholomäus
 mit St. Marien Oberwolfach**

in der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal:

**St. Cyriak Schapbach – Mater Dolorosa Bad Rippoldsau –
 St. Josef Kniebis**

WOCHENEND-Gottesdienste finden weiterhin nur mit **telefonischer Anmeldung** und unter den **aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien** statt. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten an das Schiltacher Pfarrbüro.

Samstag, 31. Oktober 2020 – Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

11.00 Uhr St. Ulrich: Tauffeier für Samu Wöhrle
 16.00 Uhr St. Jakob: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Gräberbesuch
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Gräberbesuch
 (im Ged. an Hans Peter Dieterle als 2. Opfer /
 Alfons Blattner u. verst. Angeh. / Ruth Dölker /
 Paula Bühler)

Sonntag, 1. November 2020 – ALLERHEILIGEN

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe mit Gräberbesuch
 8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Gräberbesuch
 10.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe mit Gräberbesuch
 sowie Beauftragung + Verabschiedung von
 Mitgliedern des Gemeindeteams
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gräberbesuch
 14.00 Uhr Mater Dolorosa: Gräberbesuch
 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

**Montag, 2. November 2020 – ALLERSEELEN Kollekte
 Priesterausbildung in Osteuropa**

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zu Allerseelen
 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe zu Allerseelen

Dienstag, 3. November 2020

- 18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
 (im Ged. an Paul Harter)

Mittwoch, 4. November 2020 – Hl. Karl Borromäus

- 18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
 (im Ged. an Meinrad u. Helene Gebele u. ein
 bes. Anliegen / Eugen u. Erika Springmann u.
 ein bes. Anliegen / Edelgard Gebele)
 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Donnerstag, 5. November 2020

- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 (im Ged. an Maria Anna Haas / Alexander
 Dietz / Verstorbene unserer SE der letzten 12
 Monate)
 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbe-
 tung und Möglichkeit zur Beichte bis 19.45
 Uhr

Freitag, 6. November 2020 - -Hl. Leonhard

- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Termine und Hinweise:**Schiltach, St. Johannes B:**

Mittwoch, 04.11.

- 19.30 Uhr Info-Abend zum Thema „Das Gemeindeteam
 – das Gesicht der Kirche vor Ort“ im Pater-
 Huber-Saal

Schenkenzell St. Ulrich:

Mittwoch, 04.11.

- 9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turn- u. Festhalle
 19.30 Uhr Info-Abend zum Thema „Das Gemeindeteam
 – das Gesicht der Kirche vor Ort“ im Pater-
 Huber-Saal in Schiltach

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**Anmeldung zu Werktags-Gottesdiensten**

Zu unseren Werktags-Gottesdiensten ist künftig eine Anmeldung erforderlich. Allerdings handelt es sich hierbei um KEINE telefonische Anmeldung. Es liegen Anmeldeformulare an den Schriftenständen unserer Kirchen aus, die Sie gerne mit nach Hause nehmen können. Ebenso finden Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage (www.kath-kloster-wittichen.de). Das ausgefüllte Anmeldeformular werfen Sie dann bitte bei Beginn des Gottesdienstes am Eingang der Kirche in die dafür aufgestellte Box. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir bilden ein neues Gemeindeteam – hast DU Lust dabei zu sein?

Nach den Wahlen zum Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit im vergangenen Frühjahr wird nun in Schenkenzell und in Schiltach jeweils ein neues Gemeindeteam gebildet. Neben den anderen Gremien ist das Gemeindeteam „das Gesicht der Kirche vor Ort“ und somit ein wichtiger Baustein des Gemeindelebens.

Es ergeht herzliche Einladung auf

Mittwoch 04.11.2020 um 19:30 Uhr zu einem

Informationsabend in den Pater – Huber – Saal

Bedingt durch die aktuelle Lage ist zwingend eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

Bei Fragen wende Dich an den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Jens Jahnke oder seine Stellvertreterin Elisabeth Bühler.

Wohlfühl-Wochenende „Geschenkte Zeit – wie wir mit Freude älter werden“ vom 20.–22.11.20 in St. Peter.

Zur Ruhe kommen, der Freude im Leben nachspüren, Beispiele spiritueller Frauen erleben.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Die Corona-Maßnahmen werden beachtet.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
 Tel. 0761 5144-243; E-Mail: info@kath-landfrauen.de;
www.kath-landfrauen.de

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:**in Schiltach:**

montags 9.00 – 11.30 Uhr
 dienstags 16.00 – 18.00 Uhr
 donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
 freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
 Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
 Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
 E-Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de
 Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
 ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
 E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
 Kaplan Georg Henn
 E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de

**Kindergarten
St. Martin**

Nach mehr als 20 Jahren Leitungszeit im katholischen Kindergarten St. Martin in Schiltach verlasse ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge die Einrichtung. Für das wertschätzende Miteinander und die stets gute Unterstützung während dieser langen Zeit danke ich allen Beteiligten von ganzem Herzen.

ZEIT FÜR EIN DANKE

Ein Stück Weg ist geschafft,
 Zeit, das ein und andere zu beenden.
 Vergangenes wertschätzen,
 das Gute weiterleben zu lassen,
 aus dem Schlechten lernen.



So wünsche ich nun allen eine gesunde zufriedene Zeit
Margarete Knödler - Kindergartenleitung St.Martin

Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Vierter Teil der Serie zur Grundrente: Die Einkommensanrechnung

(DRV BW) Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt.

Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.

LEADER Mittlerer Schwarzwald

Förderinstrument Regionalbudget 2021

Ein Jahr Regionalbudget im Mittleren Schwarzwald und der Erfolg spricht für sich: rund 199.000 Euro an Fördermitteln konnten im Jahr 2020 für 17 Projekte gebunden werden, eine Punktlandung bei einem Mittelbudget von 200.000 Euro. Dabei reichen die Vorhaben von vielfältigen Begegnungsstätten für Jung bis Alt über Lebensmittelautomaten bis hin zu Viehanhängern oder E-Autos für die hausärztliche Versorgung.

Die nächste Gelegenheit, sich um Fördermittel aus dem Regionalbudget zu bewerben, besteht nun für das Jahr 2021. Bis zum 11. Dezember 2020 können Projektträger

wie Vereine, Privatpersonen, Kleinunternehmen und Kommunen im Gebiet der LEADER-Kulisse Mittlerer Schwarzwald ihre Vorhaben in der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach einreichen. Die Auswahl erfolgt voraussichtlich im März 2021.

Gefördert werden Kleinprojekte mit max. 20.000 Euro Nettokosten. Die Bagatellgrenze liegt bei 3.750 Euro Nettokosten, die Mindestfördersumme beträgt 3.000 Euro bei einem Fördersatz von 80%. Auch für das Jahr 2021 stehen insgesamt 200.000 Euro von Bund, Land und Region zur Verfügung.

Es werden Ideen in den Bereichen Dorfentwicklung, Infrastruktur und Grundversorgung unterstützt.

Die Vorhaben müssen den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes der Region Mittlerer Schwarzwald entsprechen. Die Auswahl erfolgt auf Basis von Auswahlkriterien (diese finden Sie auf unserer Homepage), die eigens für das Regionalbudget entwickelt wurden.

Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums. Die Mittel für das Programm stammen aus der „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)“ und kommen von Bund und Land, weitere Mittel steuert die Region bei.

Die Projekte unterliegen dem Jährlichkeitsprinzip, d.h. sie müssen innerhalb eines Jahres umgesetzt, abgerechnet und ausbezahlt werden!

Die Geschäftsstelle steht für Fragen zu den Anforderungen und Voraussetzungen zur Verfügung, eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird ausdrücklich empfohlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Förderung unter Vorbehalt der Mittelfreigabe der Landesbehörden steht.

Hintergrundinformationen zum Programm:

Der Planungsausschuss für Agrar- und Küstenschutz hat am 27. November 2018 die rechtlichen Voraussetzungen für das Förderprogramm geschaffen, in dem er das Regionalbudget in die Förderungsgrundsätze der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) aufgenommen hat.

Das Land Baden-Württemberg überarbeitete die Förderrichtlinie Verwaltungsvorschrift Integrierte Ländliche Entwicklung (VwV-Förder ILE) und ermöglichte so den LEADER-Regionen im Land die Umsetzung des Regionalbudgets.

Die Kommunen und die Landkreise Ortenaukreis und Rottweil tragen mit 20.000 Euro einen wesentlichen Beitrag zum Fördermitteltopf im Regionalbudget bei.

Kontakt: LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955 833 oder -779, kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de oder kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

Ab dem 01. November werden die Biotonnen zweiwöchentlich geleert

Ab dem 01. November 2020 werden die Biotonnen wieder zweiwöchentlich geleert. Der zweiwöchentliche Abfuhrhythmus wird über die Wintermonate bis zum 01. Mai 2021 eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den wöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen**

Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben.

Durch die Umstellung des Abfuhrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6.30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Vorbeugung gegen das Einfrieren

Aufgrund der winterlichen Temperaturen kann es bei der Abfuhr zu Problemen wegen eingefrorenem Biomüll kommen. Dem kann vorgebeugt werden, indem als unterste Schicht eine Lage mit zerknülltem Zeitungspapier in die Biotonne eingelegt wird. Die Bioabfälle selbst sollten ebenfalls in Zeitungspapier oder Papiertüten eingepackt werden. **Bitte verwenden Sie zum Einpacken keine Kunststofftüten, auch nicht solche, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind.** Die Bioabfälle sollten außerdem nicht zu nass sein, damit möglichst wenig Wasser in die Biotonne gelangt. Kaffeefilter, Teebeutel oder Reste vom Gemüseputzen sollten also, bevor sie eingepackt werden, zunächst gründlich abtropfen. Wenn vor dem Abfuhrtag eine besonders kalte Nacht bevorsteht ist es ratsam, die Biotonne an einem möglichst geschützten, frostfreien Ort (z.B. Garage) aufzustellen und erst am frühen Morgen des Abfuhrtages an den Straßenrand zu ziehen.

Handwerkskammer Konstanz

Höchst willkommene Verstärkung

1.195 neue Gesellinnen und Gesellen im Handwerk der Region

Auch wenn die großen Feiern ausfallen müssen: 1.195 junge Handwerkerinnen und Handwerker aus der Region haben allen Grund zur Freude. Sie haben in diesem Jahr ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen und sind jetzt Gesellinnen und Gesellen. „Wir gratulieren herzlich zu diesem Meilenstein und freuen uns über die höchst willkommene Verstärkung durch motivierte und bestens ausgebildete junge Fachkräfte“, sagt Handwerkskammerpräsident Werner Rottler.

Besonders erfreulich: Die Erfolgsquote der bestandenen Prüfungen ist trotz coronabedingter Erschwernisse genauso hoch wie im Vorjahr: „Dass auch dieser Jahrgang gut ins Ziel kommt, war schon im Frühjahr mit unser größtes Anliegen. Dafür haben alle ihr Bestes gegeben: die Auszubildenden selbst genauso wie die Betriebe, die Lehrkräfte in den Berufsschulen und überbetrieblichen Ausbildungsstätten, die Prüfungsausschüsse und die Verwaltung. Hut ab vor dieser Leistung“, dankt Rottler allen Beteiligten.

Die Chancen für die 956 Männer und 239 Frauen aus rund 90 Berufen sind nach wie vor hervorragend. „Ein Gesellenbrief ist und bleibt ein echtes Wertpapier: Wer ihn hat, wird sich um einen Arbeitsplatz nicht sorgen müssen“, so der Handwerkskammerpräsident weiter. Die neuen Gesellinnen und Gesellen würden in den Betrieben dringend gebraucht und dürften sich auf ein erfülltes Berufsleben freuen: „Sie haben es schon in der Ausbildung erfahren und werden es weiterhin erleben: Im Handwerk ist jeder mehr als nur ein Rädchen im Getriebe. Hier kann man seine individuellen Fähigkeiten einbringen, sich weiterentwickeln und viel erreichen – ob als langjähriger Mitarbeiter oder künftiger Chef“, sagt Rottler.

Da die „Babyboomer“ jetzt nach und nach in den Ruhestand gehen, werden in vielen Betrieben Nachfolger gesucht. Das solle man bei der Karriereplanung nicht aus den Augen verlieren, sondern frühzeitig die Weichen stellen und auf Weiterbildung setzen, rät Rottler. Doch bereits heute könnten die jungen Handwerkerinnen und Handwerker wichtige Impulse geben: „Das Handwerk befindet sich mitten im digitalen Wandel, den diese Generation weiter vorantreiben und gestalten kann. Diese Chance sollten beide Seiten nutzen“, so sein Appell.

Und noch eine Bitte hat er an die neuen Gesellinnen und Gesellen: „Auch wenn Sie in diesem Jahr nicht auf einer großen Bühne stehen können: Seien Sie stolz auf sich und geben Sie Ihre Erfahrungen an künftige Auszubildende weiter! Denn dieser Stolz macht das Handwerk stark.“

Zahlen, Daten, Fakten:

- 1.195 erfolgreiche Gesellenprüfungen
- rund 90 Berufe
- 956 Männer und 239 Frauen
- Landkreis Rottweil: 163
- Schwarzwald-Baar-Kreis: 209
- Landkreis Tuttlingen: 204
- Landkreis Konstanz: 307
- Landkreis Waldshut: 312

Die 10 häufigsten Berufe:

Kfz-Mechatroniker/-innen: 177
Elektroniker/-innen: 107
Zimmerer/-innen: 106
Schreiner/-innen: 90
Friseur/-innen: 77
Anlagenmechaniker/-innen: 72
Maler und Lackierer/-innen: 56
Chirurgiemechaniker/-innen: 44
Metallbauer/-innen: 39
Augenoptiker/-innen: 33

Informationen zu einer Ausbildung im Handwerk gibt es unter www.handwerk.de und unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung. Freie Lehrstellen und Praktikumsplätze im Handwerk der Region sind unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse zu finden.

CDU Ortsverband



HERZLICHE
EINLADUNG:

04.11.20, 18:30 UHR
KRAFTWERK ROTTWEIL

EISENMANN
WILL'S WISSEN.

Vereinsmitteilungen



Schwarzwalddistrictverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Föhrenbühl -
gegründet 1888



Schwarzwaldverein auf dem Radweg nach Gengenbach

Nach den stundenlangen Regengüssen noch am Vortag hatte eine kleine Gruppe von Mitgliedern und Gästen des SWVs Schiltach + Schenkenzell Glück mit dem Wetter auf ihrer geplanten Radtour nach Gengenbach. Auch wenn einige dunkle Wolken ab und zu drohend aufzogen, blieb es weitgehend sonnig und vor allem trocken.

Auf dem Kinzigtal Radweg führte der Wanderführer A. Thomas Haller die Radler auf dem ca. 45 km langen Weg von Schiltach bis Gengenbach. Geringe Steigungen und gut ausgebaute Wege, mal auf Schotterwegen, mal auf Asphaltstraßen machen diese Tour zu einem entspannten Radvergnügen, das auch weniger ambitionierte Radler nicht überfordert. Schöne Aussichten entlang der Kinzig und die farbenfrohe Natur des goldenen Oktobers sind Garantien für diese Genießer Radtour. Wegen den stark gestiegenen Corona Fallzahlen verzichtete die Gruppe aus Sicherheit auf eine Einkehr unterwegs und so gab es bei den Pausen das mitgebrachte Vesper aus der Satteltasche. In Gengenbach fanden die Radler ein Lokal mit einem Außenbereich und ausreichendem Corona-konformen Abstand, sodass doch noch der traditionelle Gengenbacher Flammenkuchen seine Abnehmer fand. Gestärkt wollte niemand die ursprünglich geplante Rückreise mit der Bahn antreten und so machte sich die Gruppe wieder mit dem Rad auf die Heimfahrt, wobei man sich für eine etwas andere Wegführung entschied.

Rechtzeitig vor der einsetzenden Dunkelheit war Schiltach wieder erreicht. Corona-bedingt verzichtete die Gruppe auf eine Schlusseinkehr und dankte dem Wanderführer beim Abschied.



Die im Wanderplan des SWV Schiltach + Schenkenzell ausgewiesene Gemeinschaftswanderung am 15.11.2020 findet zwar statt, wird aber wegen der aktuellen Corona-entwicklung geändert. Ein Treffpunkt an der Apotheke Rath mit der Bildung von Fahrgemeinschaften findet nicht statt. Es ist stattdessen eine direkte bestätigte Anmeldung beim Organisator Albert Schrempp des SWVs Oberwolfach notwendig. Weitere Informationen über Treffpunkt und Uhrzeit können dort erfahren werden.

Kulturwanderung: Schätze unserer Nachbarn - St. Jakob in Wolfach am 15.11.20

Unter diesem Motto sind wir dieses Jahr bei unseren Wolfacher Wanderfreunden zu einer heimatkundlichen Wanderung eingeladen, deren Ziel die St. Jakobuskapelle ist.

Nach einer kurzen Nachmittagswanderung von Wolfach aus, in deren Verlauf uns schöne Ausblicke auf das Städtchen und das Wolfstal erwarten, wird uns Walter Schmider, Rektor a. D. die wechselvolle Geschichte des Kirchleins und der Klausnerei in einem 1- stündigen Vortrag näher bringen.

Der Rückmarsch erfolgt dann über den Stationenweg. Aufgrund der einsetzenden Dämmerung ist eine Taschenlampe empfehlenswert.

Die aktuellen Corona-Bestimmungen bringen es mit sich, dass wir beim Vortrag Regeln zu Abstand und auch hinsichtlich der Teilnehmerzahl einhalten und deshalb nur angemeldete Personen zulassen können. Die Organisatoren hoffen aber, dass Sie diese „Umstände“ nicht davon abhalten, diese interessante Veranstaltung zu besuchen.

Treff- und Zeitpunkt der Wanderer für den Abmarsch und Beginn des Vortrages werden Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt. Selbstverständlich ist auch eine Anfahrt zur Kapelle mit dem PKW möglich.

Anmeldung und Informationen bei Albert Schrempp unter 07834 1049.

Anmeldeschluss Do. 12.11.2020

Absage wegen Corona-Virus:

Auf dem Flößerpfad nach Wolfach

Samstag, 7. November 2020

Diese Veranstaltung fällt leider wegen der aktuellen Covid-Situation aus, und wird auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben.



SG Schenkenzell/Schiltach
- Handball -

Bezirkssklasse Jugend D weiblich

SG Oberes Kinzigtal – SG Ottenheim/Altenheim

22:10 (12:4)

Die D-Jugend Mädels der JSG Oberes Kinzigtal spielten am Sonntag ein sehr gutes und erfolgreiches Spiel gegen die SG Ottenheim/Altenheim. Die Mädchen der JSG OK hatten von Anfang an eine sehr starke ersten zehn Minuten stellte man einen deutlichen Torunterschied zu unseren Gunsten fest.

Dieser Unterschied wurde im Spielverlauf immer größer, trotzdem hörten die Mädels nicht auf zu kämpfen und schlossen die erste Halbzeit mit einem Zwischenergebnis von 12:4 ab.

Mit viel Spaß und Ehrgeiz ging es in der zweiten Halbzeit genau so weiter und es kam zu einem Endstand von 22:10 für die D-Jugend Mädchen der JSG Oberes Kinzigtal.

Es spielten:

Yeimy Regalado Santana (Tor)

Lydia Benz, Hannah Harter 3, Klara Jehle, Emma Maulbetsch, Smilla Stöcker, Eva Kilguß 5, Isabella Caggiano, Luise Harter, Mila Elger 8, Susanna Uygun 6

Bezirkssklasse Jugend C weiblich

SG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach

2 6 : 2 6

(13:13)

Nach einer knappen Niederlage im letzten Spiel, wollte die C-Jugend weiblich die ersten Punkte in der Saison einsam-

meln. Dabei halfen einige Spielerinnen der D-Jugend aus. Doch gegen Gutach/Wolfach war dies sehr schwer, da sie für ihr starkes Tempo Spiel bekannt sind. Und so verlief auch das Spiel. Es war ein richtiger Schlagabtausch beider Seiten. Es gelang der JSG Oberes Kinzigtal immer wieder einen größeren Vorsprung zu erzielen, doch sie wurden immer wieder eingeholt.

Die Defensive wie auch die Offensive waren sehr gut, jedoch kamen die Gegner immer wieder zurück. Und so sollte es bis zum Schluss spannend bleiben. Bis zum Ende stand es 26:26, doch die Partie war noch nicht vorbei. Es wurde in der letzten Sekunde ein alles entscheidender Freiwurf für die JSG gepfiffen. Und somit gab es die letzte Chance um zu siegen. Dieser wurde sofort ausgeführt, doch leider von der hochragenden Mauer abgeblockt. Es gab also für beide Mannschaften einen Punkt. Doch zufrieden war man mit dem Ergebnis nicht.

Und damit werden die Mädchen der JSG noch entschlossener in die nächste Partie gehen.

Südbadenliga Jugend C männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Waldkirch/Denzlingen
abgesetzt

Bezirksklasse Jugend B männlich
SG Oberes Kinzigtal – ASV Ottenhöfen 31:11 (15:5)

Nach einigen Ausfällen im Team wurde dem Spiel gegen den noch unbekanntem Gegner ASV Ottenhöfen mit gemischten Gefühlen entgegengefeuert. Umso konzentrierter begann die JSG. Insbesondere in der Abwehr war man richtig zu Stelle und über einige schnelle Tore führte man nach 8 Minuten schon 6:0. Nach der Auszeit durch die Gäste wurde das Spiel ausgeglichener, aber durch die nun sehr offensive Abwehr der ASV Ottenhöfen taten sich immer wieder Räume am Kreis auf, welche von den Jungs sehr gut genutzt wurden. Leider wurden in der Phase, wie auch in der zweiten Halbzeit viele Chancen nicht genutzt und so ging die JSG mit 15:5 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit setzten die Jungs weiter konsequent auf Tempo und auch im Angriff wurden die Torchancen toll und uneigennützig herausgespielt. So wurde der Vorsprung Tor um Tor weiter vergrößert. Trotz das viel durchgewechselt wurde stand auch das ganze Spiel die Abwehr sehr gut. Und was dann doch mal auf Tor kam wurde oft von Luis Redlich dann entschärft. Am Ende stand ein verdientes 31:11 auf der Anzeigetafel und damit geht es in zwei Wochen Auswärts weiter.

Im Tor spielten: Luis Redlich

Im Feld: Christoph Kernberger 1, Justin Kübel 4, Max Heimann 4, Florian Weinert 1, Mika Phillip 4, Jakob Kilguß 8, Lukas Bühler 4, Patrick Spinner 5

Südbadenliga Jugend A männlich
TV St.Georgen – JSG Oberes Kinzigtal
abgesetzt

Kreisklasse B Herren
SG Oberes Kinzigtal 2 – SG Gutach/Wolfach 4
verlegt

Kreisklasse A Herren
SG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach 2
verlegt

Landesliga Süd Staffel 1
TuS Steißlingen 2 – SG S/S
abgesagt

BWOL Damen
TG Nürtingen 2 – SG S/S
abgesagt

Kurzinfo für die Zuschauer bei einem Heimspiel in der Halle in Schiltach

- Einlass zu einem Spiel ist frühestens eine viertel Stunde vor Spielbeginn
- Bitte geben Sie vollständige Kontaktdaten am Eingang ab
- Handdesinfektion bei Ein- und Austritt
- Maskenpflicht in der ganzen Halle außer auf den markierten Sitzplätzen (es gibt keine Stehplätze)
- Achten Sie auf die markierten Wege und halten Sie wenn möglich mind. 1,5m Abstand
- Bitte verlassen Sie zeitnah nach Spielende die Halle

Vorschau
Samstag, 31.10.20

Auswärtsspiele:

- | | |
|-----------|--|
| 12.40 Uhr | Bezirksklasse Jugend E männlich
SG Gutach/Wolfach – JSG Oberes Kinzigtal
(Gutach, Curt-Liebich-Sporthalle) |
| 14:15 Uhr | Bezirksklasse Jugend C weiblich
SG Scutro – JSG Oberes Kinzigtal
(Lahr, Mauerfeldhalle) |
| 16.00 Uhr | Kreisklasse A Herren
SG Scutro 3 – SG Oberes Kinzigtal
(Schuttern, Offohalle) |
| 16:15 Uhr | Südbadenliga Jugend C männlich
HSG Dreiland – JSG Oberes Kinzigtal
(Weil, Sporthalle) |
| 18.00 Uhr | Kreisklasse B Herren
SG Scutro 4 – SG Oberes Kinzigtal
(Schuttern, Offohalle) |
| 20:00 Uhr | Landesliga Süd Staffel 1
Mimmenhausen/Mühlhofen – SG S/S
(Salem, Sporthalle Bildungszentrum) |

Sonntag, 01.11.20

Auswärtsspiele:

- | | |
|-----------|--|
| 12.10 Uhr | Bezirksklasse Jugend D weiblich
SG Gutach/Wolfach – JSG Oberes Kinzigtal
(Gutach, Curt-Liebich-Sporthalle) |
| 15:10 Uhr | Bezirksklasse Jugend C weiblich
SG Gutach/Wolfach – JSG Oberes Kinzigtal
(Gutach, Curt-Liebich-Sporthalle) |

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handbSG_Scutroall.net

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
 Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469
 Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss für alle Anzeigen: Dienstag, 16.00 Uhr.

Zustellprobleme

Tel 0781/504-5466
 Mail anb.zustellung@reiff.de

Anzeigenannahme für private Anzeigen

auch vor Ort in **Schiltach** bei
 Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
 Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Aboservice

Tel 0781/504-5466
 Mail: anb.leserservice@reiff.de